Teilnahmebedingungen

Teilnahmegebühren
235,00 € (zzgl. gesetzlicher Mwst.)

In den Gebühren sind die Seminarkosten und -unterlagen, eine Auswahl an Pausen- sowie Tagungsgetränken sowie das Mittagessen im Hotel Aukam's La Strada enthalten. Darüber hinaus gehende Speisen und Getränke sind vom Teilnehmer selbst zu zahlen.

Wir empfehlen eine Übernachtung im
Hotel Aukam's La Strada, Raiffeisenstraße 10, 34121 Kassel
Telefon: +49 (0) 561 20 900 oder im Internet unter www.lastrada.de

Anmeldung und kostenlose Stornierung bis 13.11.2014
Sie erhalten innerhalb einer Woche eine Anmeldebestätigung per E-Mail. Bitte bringen Sie die Bestätigung als Nachweis Ihrer Anmeldung zur Tagung mit. Bei späterer Absage werden 50 % der Teilnahmegebühren berechnet.
Stornierungen ab dem 20.11.2014 können nicht erstattet werden. Selbstverständlich ist eine Vertretung des Teilnehmers möglich. Bitte teilen Sie uns den Namen des Ersatzteilnehmers umgehend mit. RECOM behält sich vor, Änderungen vorzunehmen sowie Vorträge abzusagen. Die Teilnehmer erklären sich mit der Anmeldung einverstanden, dass Fotos von der Veranstaltung für Werbezwecke genutzt werden dürfen.

RECOM

RECOM GmbH & Co. KG
Gartenstraße 9
34125 Kassel
Deutschland

Internet www.recom.eu
E-Mail info@recom.eu
Shop www.recom-shop.eu

Telefon +49 (0)561 870897- 0
Telefax +49 (0)561 870897- 18

Online-Anmeldung

D

www.recom.eu/jahrestagung

Fax-Anmeldung

+49 (0) 561 870897-18

Teilnehmer 1

Name, Vorname: .....

Position: .....

Telefon: .....

E - Mail: .....

Teilnehmer 2

Name, Vorname: .....

Position: .....

Telefon: .....

E - Mail: .....

Rechnungsanschrift

Einrichtung: .....

Straße, Nr.: .....

PLZ, Ort: .....

Datum, Unterschrift.....

PKMS-Jahrestagung 2014

27. November 2014, 9.00 – 17.30 Uhr

Hotel Aukam's La Strada
Raiffeisenstraße 10
34121 Kassel

PKMS – PflegeKomplexMaßnahmenScore

Der PKMS ist ein vom Deutschen Pflegerat entwickeltes Instrument, um hochaufwendige Pflegeleistungen im Krankenhaus zu erfassen und im Rahmen der Vergütung abrechnen zu können. Über einen eigenen Operationen- und Prozedurenschlüssel, den OPS 9-20, können diese Pflegeleistungen seit 2012 erstmals erlöswirksam abgerechnet werden. Im Jahr 2013 konnten über den OPS 9-20 mehr als 220 Mio. € an deutsche Kliniken verteilt werden. Damit hat der OPS 9-20 eine erhebliche Bedeutung für die Erlössituation in Krankenhäusern – mit steigender Tendenz. Auch für das Jahr 2014 wurden die Zusatzentgelte ZE 130 und 131 weiter erhöht – für die meisten Kliniken bedeutet dies eine weitere Erlössteigerung. Für 2015 sind weitere Änderungen zu vermuten.

Auf der 5. PKMS-Jahrestagung 2014 in Kassel referieren namhafte Dozenten aus Wissenschaft und Praxis zum Thema PKMS. Aus unterschiedlichsten Blickwinkeln wird der PKMS beleuchtet, so dass die Teilnehmer einen umfassenden Überblick über das Thema erhalten. Vertreter des InEK und MDK liefern wertvolle Expertenintormationen. Medizincontroller und Pflegekräfte berichten aus der Praxis über Ihre Erfahrungen seit der Einführung des PKMS. Neu in diesem Jahr ist die Bedeutung therapeutischer Konzepte und die Notwendigkeit von Fachkompetenz zur Erhebung des PKMS. Selbstverständlich werden die bevorstehenden Neuerungen für den PKMS 2015 auf der Jahrestagung vorgestellt. Zudem erhalten Sie in der Ausstellung Informationen zu Software- und Papierlösungen für die tägliche PKMS-Dokumentation. Außerdem wird in diesem Jahr Forschungseinrichtungen erstmals die Gelegenheit geboten, ihre Arbeiten zum Thema PKMS einzureichen. Die besten Arbeiten werden auf der Veranstaltung prämiert.

Mit dieser Veranstaltung erhalten Sie 6 RbP-Punkte.

Registrierung® beruflich Pflegender

Mit freundlicher Unterstützung von:

HINZ Organisation im Gesundheitswesen

standard systeme

RECOM

Donnerstag, 27. November 2014

09.00 – 10.00 Uhr **Registrierung**
Gespräche mit Fachexperten, Ausstellungsbesichtigung, Imbiss

10.00 – 10.15 Uhr **Begrüßung**
Jörg Gohl, Geschäftsführer,
RECOM GmbH & Co. KG

10.15 – 10.45 Uhr **Aktuelle Änderungen des PKMS 2015**
Analyse der Neuerungen für 2015
Referentin: Dr. Pia Wieteck,
Pflegewissenschaftliche Leiterin,
RECOM GmbH & Co. KG

10.45 – 11.30 Uhr **Entwicklung des PKMS im Vergütungssystem**
Fallzahlveränderungen, Entwicklung der Vergütung seit Einführung, Anforderungen an die Weiterentwicklung
Referent: Christian Jacobs,
Abteilungsleiter Medizin, InEK

11.30 – 12.00 Uhr **Vorstellung des Begutachtungsverfahrens beim MDK Berlin-Brandenburg**
Entstehung von Gutachten und deren Anerkennungsquote
Referentin: Dr. Bettina Jonas,
Geschäftsbereichsleitung Pflege,
MDK Berlin-Brandenburg

12.00 – 13.15 Uhr Mittagspause und Ausstellungsbesichtigung

13.15 – 13.45 Uhr **Die häufigsten Dokumentationsmängel im Rahmen der Begutachtung**
Typische Dokumentationsfehler und häufige Ablehnungsursachen
Referentin: Dr. Beate Waibel,
Leiterin des Fachreferats Krankenhaus,
MDK Baden-Württemberg

13.45 – 14.15 Uhr **PKMS – Zahlen und Fakten aus Bochum**
Ein Rückblick auf die Begutachtungsverfahren 2014
Referent: Michael von Eicken,
Medizincontroller, Klinikum Bochum

14.15 – 14.45 Uhr **Mögliche Auswirkungen des PKMS auf die Personalentwicklung**
Grenzen und Auswirkungen der Personalstellenentwicklung durch den PKMS, Förderung der Pflegequalitätsdiskussion
Referentin: Renate Plenge, Dipl. Pflegewirtin (FH),
Klinikum Bochum

14.45 – 15.15 Uhr **PKMS – Sicht des Medizincontrollings**
Benefit des PKMS aus Sicht des Medizincontrollings im Kontext anderer DRGs,
CCL-relevante Verbindungen zum PKMS
Referent: Michael Krug,
PKMS-Koordinator und DRG-Referent,
Universitätsklinik Bonn

15.15 – 15.45 Uhr Kaffeepause und Ausstellungsbesichtigung

15.45 – 17.15 Uhr **Bedeutung therapeutischer Konzepte und Notwendigkeit von Fachkompetenz zur Erhebung des PKMS-E**
- Konzepte der Basalen Stimulation
  Referentin: Martina Eigenbrod,
  Praxisbegleiterin für Basale Stimulation,
  Neurologische Klinik Westend
- Konzepte der neurologischen Pflege (Bobath, Kinästhetik, Affolter)
  Referentin: Birgit Dammshäuser,
  Stellv. PDL, Neurologische Klinik Westend
- Konzepte im Rahmen der Schluckstörung
  Referentin: Simone Ziegler,
  Gesundheits- und Krankenpflegerin,
  Therapiezentrum Burgau

Moderation: Dr. Pia Wieteck,
Pflegewissenschaftliche Leiterin,
RECOM GmbH & Co. KG

17.15 – 17.30 Uhr **Schwerpunkte des Änderungsantrags 2015**
Bericht über die Arbeitsgruppe der AGKAMED AG
OPS 9-20, Ziele der PPR-S4 in der Kalkulation
Referent: Lutz Pelchen,
Pflegedirektor,
Klinikum Brandenburg

ca. 17.30 Uhr Verabschiedung

RECOM – Ihr PKMS-Experte

Seit über 25 Jahren ist das Unternehmen der Ansprechpartner für qualitative und innovative Produkte und Dienstleistungen im Gesundheitswesen.

Unser Ziel ist es, als professioneller und kompetenter Partner die tägliche Arbeit aller Akteure im Gesundheitswesen zu erleichtern. Grundlage dafür bildet die fundierte wissenschaftliche Forschungsarbeit unseres Unternehmens. Unsere Handlungsfelder liegen sowohl in der Verlagsarbeit, als auch in der Entwicklung und Umsetzung intelligenter Wissensmanagementsysteme.

Bereits seit 2008 gehört der PKMS zur Kernarbeit des Unternehmens. RECOM begleitete damit den gesamten Einführungs- und Entwicklungsprozess des PKMS und ist an der stetigen Weiterentwicklung in den Arbeitsgruppen beteiligt. In dieser Zeit hat sich das Unternehmen bundesweit durch ein breites Angebot an Fachliteratur, Seminaren und Softwarelösungen als der PKMS-Experte etabliert.

Erfahren Sie mehr und besuchen Sie uns auf unserer Website.

Ansprechpartnerin: Josephine Bartel
E-Mail: jbartel@recom.eu